

Fachtagung „Erbbaurechte – ein Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum?!“

Datum: 2. April 2019

Ort: Festsaal der Berliner Stadtmission
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Das Erbbaurecht wird als Instrument der Daseinsvorsorge und Baulandbereitstellung intensiv diskutiert, auch vor dem Hintergrund einer langfristigen Sicherung des Bodenvermögens, der Dämpfung von Bodenspekulation und der Möglichkeit einer wohnungs- und stadtentwicklungspolitischen Steuerung.

Im Fachdialog „Erbbaurechte – ein Beitrag zur Bereitstellung von Wohnbauland für den bezahlbaren Wohnungsbau?“ wurden die Möglichkeiten des Erbbaurechts beraten. Im Vordergrund stand die Frage, wie Erbbaurechte als Instrument der Baulandbereitstellung stärker genutzt werden können. Auch die Kommission „Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik“ hat das Thema aufgegriffen.

Die Ergebnisse des Dialogs werden am 2. April 2019 in Berlin vorgestellt.

Die Fachtagung wirbt für einen breiten und offenen Diskurs über Möglichkeiten des Erbbaurechts. Diskutiert wird dabei entlang von folgenden Leitfragen:

- Welche Möglichkeiten bietet das Erbbaurecht für die nachhaltige Bodenpolitik?
- Wie werden Erbbaurechte im Rahmen kommunaler Boden- und Baulandpolitik aktuell in der Praxis angewandt?
- Welche Potenziale und Hemmnisse treten aus Sicht der Marktteilnehmer bei der Gestaltung von Erbbaurechten auf?
- Ob und wie tragen Erbbaurechte zu einer Erhöhung des Angebots an bezahlbaren Mietwohnungen bei?
- Welche Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zur Anwendung des Erbbaurechts im Mietwohnungsbau lassen sich ableiten?

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:
<https://eveeno.com/212498716>

Anmeldeschluss ist der 25. März 2019

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Senner

Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.

Littenstraße 10 | 10179 Berlin

E-Mail: k.senner@deutscher-verband.org

Telefon: +49 30 206132-557



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Erbbaurechte – ein Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum?!

Einladung zur Fachtagung
am 2. April 2019 in Berlin

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
10557 Berlin

Telefon: +49 30 18681-0

www.bmi.bund.de | twitter.com/BMI_Bund

© 2019



Programm

Gesamtmoderation:

Daniel Hofmann, Geschäftsführer der GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat

Einführung: Fachdialog „Erbbaurechte – ein Beitrag zur Bereitstellung von Wohnbauland für den bezahlbaren Wohnungsbau?“

Michael Groschek, Präsident des Deutschen Verbands für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

10.15 Uhr **Erbbaurecht als Instrument der Boden- und Liegenschaftspolitik für bezahlbares Wohnen**

Impuls: Das Erbbaurecht – wie funktioniert das Instrument im Mietwohnungsbau?

Dr. Matthias Nagel, Geschäftsführer des Deutschen Erbbaurechtsverbands e. V.

Sachstandsbericht der BImA zum Umgang mit bundeseigenen Liegenschaften

Dr. Christoph Krupp, Sprecher des Vorstands der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

10.45 Uhr **Erbbaurechte in der Wohnungs- und Bodenpolitik**

Impulse

Christian Huttenloher, Generalsekretär des Deutschen Verbands für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

Prof. Dr. Arno Bunzel, Stellvertretender Institutsleiter / Bereichsleiter Stadtentwicklung, Recht und Soziales des Deutschen Institutes für Urbanistik (Difu)

11.00 Uhr *Erfahrungsberichte aus der Praxis*

Dr. Heike Opitz, Abteilungsleiterin Wohnen im Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) der Freien und Hansestadt Hamburg
Tanja Peikert, Leitung Immobilienservice der Stadt München

Sigrid Landsmann, Abteilungsleiterin für Vermarktung, Wohnraumförderung und Erbbaurechte der Stadt Wolfsburg

Oliver Koczy, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Marktgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit von Erbbaurechten**

Impuls

Prof. Dr. Dirk Löhr, Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik der Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld

Erfahrungsberichte aus der Praxis

Dr. Ulrich Kriese, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Projektentwicklung der Stiftung Edith Maryon
Stefan Anspach, Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume

13.45 Uhr **Potenziale und Hemmnisse des Erbbaurechts – Praktiker im Gespräch**

Bruno Gramich, Amtsleiter für Liegenschaften und Wohnungswesen der Stadt Freiburg i. B.

Dirk Braune, Geschäftsführer / Vorsitzender der Geschäftsführung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Jürg Schönherr, Bereichsleiter Wohnungswirtschaft & Private Investoren der DZ HYP AG

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Ansätze zur breiteren Anwendung des Erbbaurechts für den Mietwohnungsbau**

Impuls: Erbbaurecht stärken – Bauland aktivieren

Sabine Georgi, Leiterin Business Development & Politikberatung der RICS Deutschland Ltd.

Diskussion: Das Erbbaurecht im Mietwohnungsbau – ein Schlüssel für mehr bezahlbares Wohnen?

Johannes Baumgartner, Erzbischöflicher Oberrechtsdirektor der Erzdiözese Freiburg

Kay de Cassan, Fachbereichsleiterin Wirtschaft der Stadt Hannover

Ulrike Kost, Leitende Kirchenrechtsdirektorin und Referatsleitung Immobilien und Stiftungswesen des Evang.-Luth. Landeskirchenamtes

Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

Christian Stupka, Vorstand der Genossenschaftlichen Immobilienagentur München (GIMA)

Monika Thomas, Abteilungsleiterin SW im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

16.15 Uhr Ende der Veranstaltung
